

**Klaus J. Bade:** *Vom Auswanderungsland zum Einwanderungsland? Deutschland 1880—1980.* (Beiträge zur Zeitgeschichte, Bd. 12.) 133 S., Colloquium, Berlin 1983, 12,80 DM.

Der Zweck des Bändchens, das der Präsident der Bundesanstalt für Arbeit mit einem Geleitwort versehen hat, soll es sein, zur hochexplosiven Gastarbeiterfrage in der Bundesrepublik einen Beitrag aus historischer Sicht zu leisten. B. ein Schüler von Fuchs, der sich als historischer Demograph einen Namen gemacht und 1982 den Lehrstuhl für Neuere Geschichte in Osnabrück übernommen hat, gibt hier in betont allgemeinverständlicher Form einen gerafften, aber sorgfältig überlegten Überblick über die großen Binnen-, Auswanderungs- und Einwanderungsbewegungen in Deutschland sowie die damit in Verbindung stehende staatliche Gesetzgebung in den letzten 100 Jahren. Aus dieser Entwicklung Lehren ziehend erörtert B. in einem ausführlichen Schlußkapitel alle rechtlichen, ökonomischen, ideologischen und kulturellen Probleme einer neuen, langfristige angelegten Einwanderungspolitik für die Bundesrepublik, um die immer stärker gewordenen sozialen Spannungen abzubauen und eine für beide Teile vernünftige Lösung zu erreichen. Eine zum Nachdenken anregende Schrift, die den Nutzen einer historischen Perspektive wieder einmal demonstriert. *Hans J. Teuteberg*